Deutscher Wetterdienst
Allgemeine Straßenwettervorhersage für Hessen
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatung West, Essen
am Freitag, 13.11.26, 20:30 Uhr

Wind, Frost, Nebel, Glätte, ab Sonntag Tiefdruckeinfluss.

Wetter- und Warnlage:
Über Nord- und Nordwestdeutschland fließt von Nordwesten kühle Meeresluft ein. Sonst ist in Rheinland-Pfalz und Saarland sowie in Hessen überwiegend Hochdruckeinfluss wetterbestimmend. Dieser setzt sich am Samstag auch in Nordrhein-Westfalen durch. Ab Sonntagmorgen nimmt der Tiefdruckeinfluss zu und wird auch zu Beginn der kommenden Woche anhalten.

FROST:
In der Nacht zum Samstag und Sonntag verbreitet leichter Frost zwischen 0 und -3 Grad. In der Nacht zum Sonntag im Nordhessischen Bergland vereinzelt bis -5 Grad.

GLÄTTE:
In den Nächten zum Samstag und Sonntag vereinzelt Reifglätte oder Glätte durch überfrierende Nebelnässe, insbesondere in höheren Lagen.

NEBEL:
In den Nächten zum Samstag und Sonntag stellenweise Nebel mit Sichtweiten unter 150 m möglich.

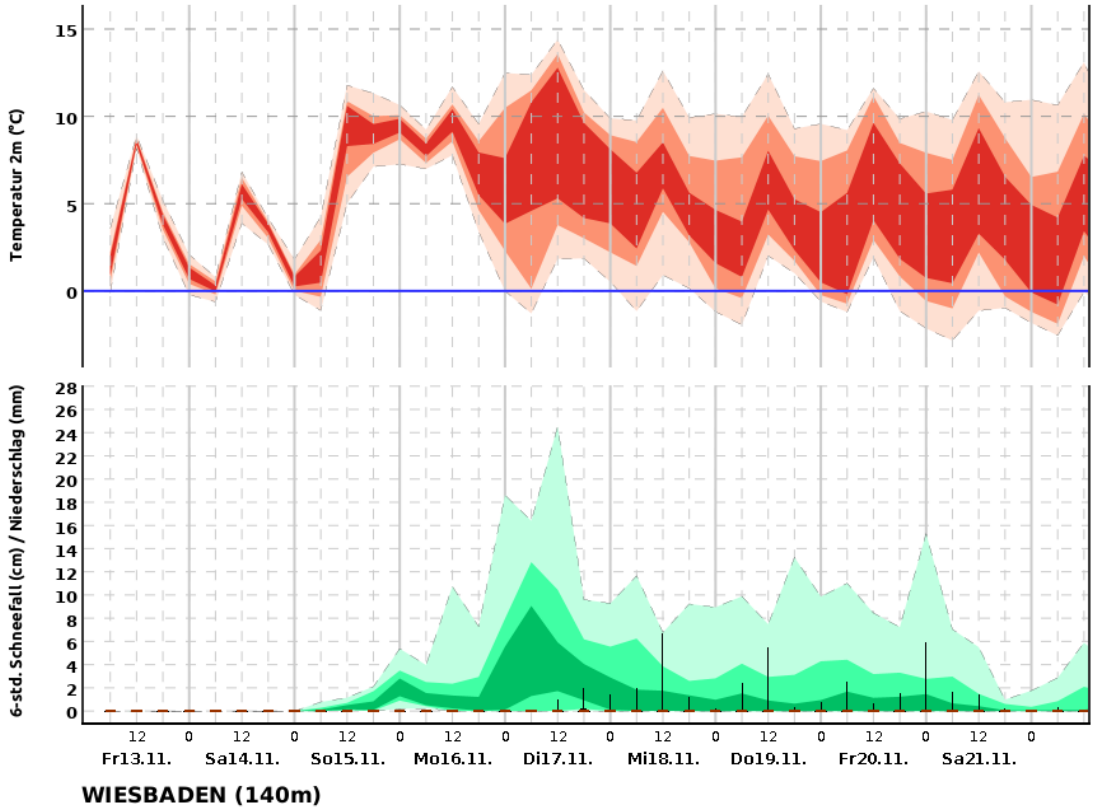
WIND:
In der Nacht zum Sonntag zunehmender Wind aus südlichen Richtungen. Vor allem in Hochlagen Windböen um 55 km/h (Bft 7) möglich.
Am Sonntag tagsüber dann örtlich auch im Flachland Windböen um 55 km/h (Bft 7) aus Südwest, in Hochlagen stürmische Böen um 70 km/h (Bft 8) möglich.
Bis in die Nacht zum Montag anhaltend.

Straßenwetter in den Frühstunden (Samstag) in Hessen

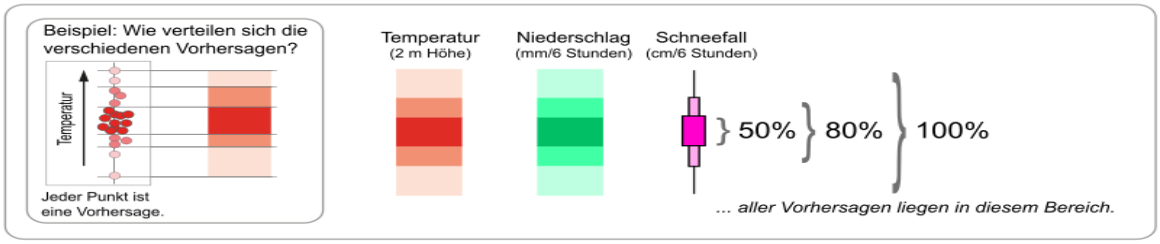
Glätte: wahrscheinlich.
Glätteart: Reif/ Überfrieren von Feuchtigkeit oder Nässe.
Verbreitung: vereinzelt.

Besonderheiten: Vor allem bei Aufklaren absinkende Belagstemperaturen.
Dabei Reifglätte oder Glätte durch überfrierende Nebelnässen möglich.
Insbesondere höhere Lagen betroffen, vor allem aber auch auf Brücken.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Wiesbaden*



Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: Samstag, 14.11.26, 04:30 Uhr, mehr unter www.dwd.de
Deutscher Wetterdienst, RWB West, Essen, Ts